

Von: 

Gesendet: Mittwoch, 10. September 2025 18:10

An: Rechtsamt, Amtspostfach (300 SONDER2) <<mailto:rechtsamt@bielefeld.de>>

Betreff: Beschwerde Kommunalwahl Oberbürgermeister:in

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte meine Beschwerde an den Wahlprüfungsausschuss für den mir die Kontaktdaten fehlen, weiterzuleiten: Abgesehen davon dass ich die Bewerbung einer Staatsanwält:in als Oberbürgermeisterin angesichts der Verquickung fehlenden Distanz staatlicher Stellen untereinander sowieso für problematisch halte, was aber kurioserweise eine Mindermeinung darstellt, habe ich soeben gesehen, dass Frau Bauer für über 2 Monate von ihrer Behörde freigestellt wurde für den Wahlkampf. Hier besteht aus meiner Sicht ein unzulässiger Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrent:innen bei denen das nicht so ohne weiteres möglich sein dürfte, wenn bspw. aus der Privatwirtschaft kommend. Oder bzw. manch anderer der sich deshalb gar nicht erst um dieses Amt bewerben kann. Dementsprechend erhebe ich eine Beschwerde die etwaig auch auf andere Kandidat:innen auszuweiten ist, die über dieselben Privilegien verfügen. Ich erwarte ihre Antwort/ Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen